

MAX REGER

Kommt und lasst uns Christum ehren

SATTB



KOMMT UND LASST UNS CHRISTUM EHREN

PAUL GERHARDT (1607-1676)

MAX REGER (1873-1916)

Sopran

1. Kommt und lasst uns Chris - tum eh - ren, Herz und
[2.] Sünd und Höl - le mag sich grä - men, Tod und

Alt

1. Kommt und lasst uns Chris - tum eh - ren, Herz und
[2.] Sünd und Höl - le mag sich grä - men, Tod und

Tenor I

1. Kommt und lasst uns Chris - tum eh - ren, Herz und
[2.] Sünd und Höl - le mag sich grä - men, Tod und

Tenor II

1. Kommt und lasst uns Chris - tum eh - ren, Herz und
[2.] Sünd und Höl - le mag sich grä - men, Tod und

Bass

1. Kommt und lasst uns Chris - tum eh - ren, Herz und
[2.] Sünd und Höl - le mag sich grä - men, Tod und

6

Sin - nen zu ihm keh - ren; sing - et fröh - lich,
Teu - fel mag sich schä - men: Wir, die un - ser

Sin - nen zu ihm keh - ren; sing - et fröh - lich,
Teu - fel mag sich schä - men: Wir, die un - ser

Sin - nen zu ihm keh - ren; sing - et fröh - lich,
Teu - fel mag sich schä - men: Wir, die un - ser

Sin - nen zu ihm keh - ren; sing - et fröh - lich,
Teu - fel mag sich schä - men: Wir, die un - ser

Sin - nen zu ihm keh - ren; sing - et fröh - lich,
Teu - fel mag sich schä - men: Wir, die un - ser

II

lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.
Heil an - neh - men, wer - fen al - len Kum - mer hin.

lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.
Heil an - neh - men, wer - fen al - len Kum - mer hin.

lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.
Heil an - neh - men, wer - fen al - len Kum - mer hin.

lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.
Heil an - neh - men, wer - fen al - len Kum - mer hin.

lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.
Heil an - neh - men, wer - fen al - len Kum - mer hin.

f —————
3. Sehet, was hat Gott gegeben!
————— *p*
Seinen Sohn zum ewgen Leben.
mp —————
Dieser kann und will uns heben
————— *f* —————
Aus dem Leid in Himmelsfreud.

[6.] Unser Kerker, da wir saßen
Und mit Sorgen ohne Maßen
Uns das Herze selbst abfraßen,
ist entzwei und wir sind frei.

[4.] Seine Seel ist uns gewogen,
Lieb und Gunst hat ihn gezogen,
Uns, die Satanas betrogen,
Zu besuchen aus der Höh.

[7.] O du hoch gesegnte Stunde,
Da wir das von Herzensgrunde
Glauben, und mit unserm Munde
Danken dir, o Jesulein.

p ————— *f* >
5. Jacobs Stern ist aufgegangen,
p ————— *mp*
Stillt das sehnliche Verlangen,
f —————
bricht den Kopf der alten Schlangen
————— *ff* —————
und zerstört der Höllen Reich.

[8.] Schönstes Kindlein in dem Stalle,
Sei uns freundlich, bring uns alle
Dahin, da mit süßem Schalle
Dich der Engel Heer erhöht!

Diese Noten sind gemeinfrei – Kopieren, Veröffentlichen, Verändern, Aufführen und Aufnehmen erlaubt.